



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

Mobilitätsmanagement Kanton Aargau

Neuausrichtung und zukünftige Schwerpunkte

Aarau, 14. November 2018

Karin Wasem, Projektleiterin, Abteilung Verkehr, Kanton Aargau

Inhalt

- > Herausforderungen Mobilität der Zukunft
- > Wie rüstet sich der Kanton AG für diese Herausforderungen?
- > Auswirkungen der Neuausrichtung auf bisherige Zielgruppen
- > Fragen und Diskussion

Herausforderungen Mobilität der Zukunft

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

3



Mobilität der Zukunft

Konstante Rollen: Es ist zu erwarten, dass immer Behörden über die Mobilität wachen und diese regulieren, die Industrie Mobilitätsmittel herstellt, Dienstleistungsunternehmen diese betreiben und die Planungsbranche die Weiterentwicklung vorantreibt.

Neue Player: Bekannte Mobilitätsunternehmen verschwinden, neue Anbieter teilweise aus anderen Branchen mischen den Markt auf.

Bereitstellung Verkehrssystem: Neben Innovationen müssen weiterhin solide Verkehrssysteme bereit gestellt werden.

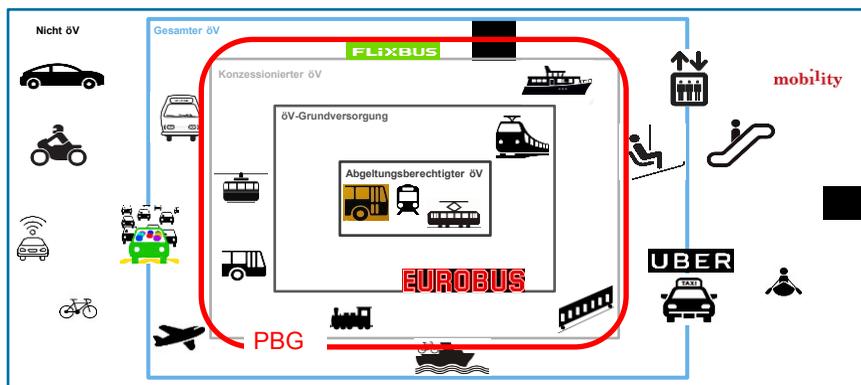
Neue Geschäftsmodelle: Während immer noch unterschiedliche Verkehrsmittel Personen und Güter transportieren, verändern sich die Geschäftsmodelle und das Dienstleistungsangebot markant.

Bild: Mobilität der Zukunft aus Sicht SBB als pointierte Visualisierung

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

4

Der öV wird vielfältiger



Quelle: BAV, 31.10.2018

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

5

Neue Mobilitätsangebote und Akteure

Übersicht Mobilitätsangebote (1/4)

<p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> Carsharing mit Standort: mobility, Europcar Carsharing floating: catcha car, DriveNow Carsharing P2P: sharoo.com, drivy, GETWAYWAY, Getaround Car On Demand: go!, DiDi, amag Chauffeur Drive Ridesharing spontan: taxik 	<p>Car On Demand</p> <p>go!</p> <p>DiDi</p> <p>amag Chauffeur Drive</p>	<p>ht Mobilitätsangebote (2/4)</p> <ul style="list-style-type: none"> Linien mit Konzessionen: JERRY MOBIL, EUROBUS, FLIXBUS, eum2lines, bis, FLIXTRAIN Linien mit int. Bewilligungen: EUROBUS, FLIXBUS, SWERENBUS, FLIXBUS Gelegenheitsverkehr: EUROBUS, FLIXBUS Parking: e24, ParkNow, valetparking Scooter-sharing: mobility, COUP, doUrban <p>TRAFIKO</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht Mobilitätsangebote (3/4)

<p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> Bikesharing stationär: PubliBike, RENT A BIKE, nextbike Bikesharing floating: smide, LimeBike Cargobike-sharing: CRIVELIO 2go, LAUREN E-Trottinet-sharing: LIBION, Lime Mobilitätsplattform: whim, moovit 	<p>DiDi</p> <p>amag Chauffeur Drive</p> <p>snapp</p> <p>whim</p> <p>moovit</p>	<p>ht Mobilitätsangebote (4/4)</p> <ul style="list-style-type: none"> Auto Leasing: ARVAL, JUICER Auto Abo/Share: GOVACON, CLUNO.com, ACCESS, LYN&CO, PORSCHE PASSPORT Cargo Plattform: e24, eats Cargo Dienste: notme, DIE POST, DHL, veloKURIER <p>TRAFIKO</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Quelle: Trafiko, Kastanienbaum

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

6

Unterschiedliche Bedürfnisse von Staat, Markt und Nutzer



Wien | Österreich © AustriaTech

Quelle: Dialoganlass MaaS, 23. Februar 2018, Martin Russ, AustriaTech

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

7

Rolle der öffentlichen Hand – Beispiel Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Position BAV: schwarz auf weiss

Beispiele

- > Das BAV verfolgt eine **Open Data Strategie**: Ist-Fahrplan-Daten sollen für alle Interessierten frei zugänglich sein.
- > Das BAV **unterstützt Pilotversuche**, welche die Erprobung neuer Ticketing- oder Vertriebssysteme und von Mobility Pricing dienen.
- > Das BAV ist **offen gegenüber neuen Geschäftsmodellen** wie Fernbusse oder UBER. Wir schützen nicht die Branche, sondern wir ermöglichen Mobilität.

Quelle: Dialoganlass MaaS, 23. Februar 2018, BAV

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

8

Rolle Kanton Aargau

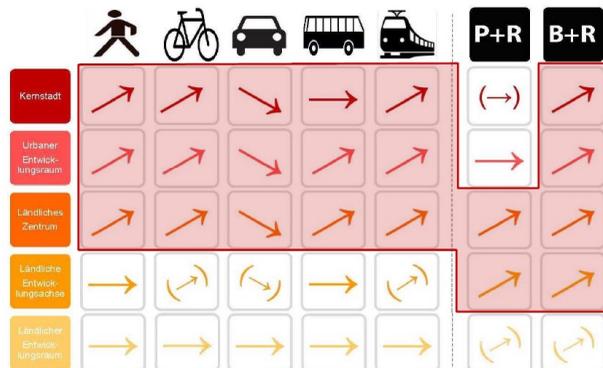
- > **Zukünftige Entwicklungen** antizipieren und steuern (Regulieren und gleichzeitig Innovation ermöglichen)
- > **Heutige Verkehrsprobleme** in "dynamischen Räumen" lösen [insbesondere in Kernstädten, wirtschaftlichen Entwicklungsschwerpunkten (ESP) und Wohnschwerpunkten (WSP)]

Merkmale "dynamischer Räume"

- > in Perimetern **übergeordneter Planungen** (Gesamtverkehrskonzepte und Netzstrategien)
- > in **Verkehrsmanagement**-Perimetern
- > im Umfeld von **ESP-/WSP**-Perimetern
- > bei **öV-Eigenstrassierungen** (Nebenbahnen)
- > bei Bahnhofsarealen und Bushöfen
- > Richtplan Kapitel 1.1 (DTV > 8'000)
- > in den Raumtypen **Kernstädte, urbane Entwicklungsräume** und **ländliche Zentren**
- > umfangreiche **kommunale Planungsaktivitäten** vorliegend oder im Gang (z.B. Entwicklungsrichtpläne, grosse Arealentwicklungen, Testplanungen)

Wie rüstet sich der Kanton AG für diese Herausforderungen?

Strategie mobilitätAARGAU: Raumbezug



Zielbild: Veränderung Anteile am Gesamtverkehr bis 2040
(Quelle: Strategie mobilitätAARGAU, 2016)

> Orientierung am Raumkonzept Aargau: Nicht überall alles

Mobilitätsmanagement in Strategie mobilitätAARGAU

Stossrichtung II

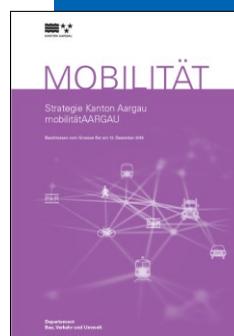
Effiziente, sichere und nachhaltige Nutzung des Verkehrsangebots* fördern

- > Verkehrsmiteinsatz ist effizient und nachhaltig
- > Mobilitätsmanagement verstärken
- > Umsetzungskonzept Mobilitätsmanagement (UK MM)

**Verkehrsangebot = Angebot an Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsmittel, Betrieb und Organisation des Verkehrsablaufs*

Grundlagen Mobilitätsmanagement

- > Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU (2006): Teilstrategie MM
- > Konzept Mobilitätsmanagement (2007)
- > Richtplan Kanton Aargau (2011): Planungsgrundsätze zum MM
- > Energiestrategie energieAARGAU (2015): Mobilitätsmanagement Massnahme im Handlungsfeld Mobilität
- > neue Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU (2016)
- > Umsetzungskonzept Mobilitätsmanagement (2017)

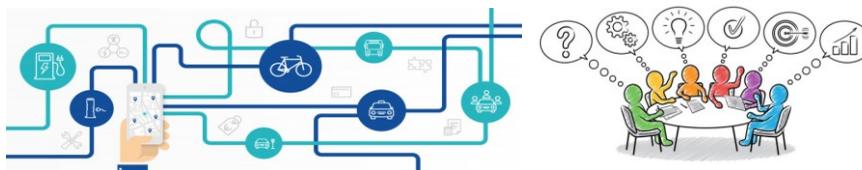


Ziele Umsetzungskonzept Mobilitätsmanagement

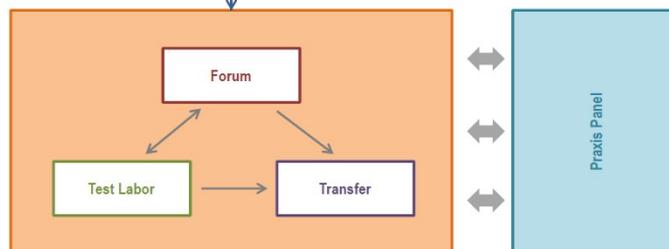
- > **Ziel 1: Innovationsziel**
Mittels **innovativem Mobilitätsmanagement** werden vorhandene Mobilitätsdienstleistungen verbessert und neue initiiert.
- > **Ziel 2: Koordinationsziel**
Für eine effiziente Umsetzung des Mobilitätsmanagements werden **Rahmenbedingungen** und **Grundlagen** geschaffen.
- > **Ziel 3: Beratungs- und Kommunikationsziel**
Die wichtigsten **Multiplikatoren** kennen den Nutzen und die Umsetzungsmechanismen des Mobilitätsmanagements; sie kennen ihre **Ansprechpartner im Kanton** und in der Region.

Innovationsziel: Innovationslab Mobilität

- > Auf **Kanton AG bezogene** Fragestellungen zur Mobilität der Zukunft aktiv angehen
- > **Verankerung** neuer Erkenntnisse in Planungsinstrumenten auf kantonaler und kommunaler Ebene vorbereiten
- > **Pilotversuche** initiieren und finanziell unterstützen
- > Rolle Kanton: **Wegbereiter** der Umsetzung von Massnahmen im Kanton AG für eine Mobilität der Zukunft



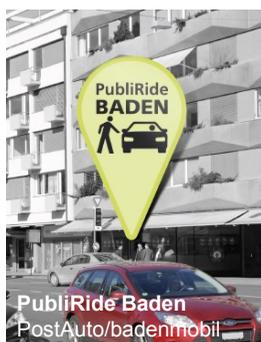
Innovationsziel: Innovationslab Mobilität



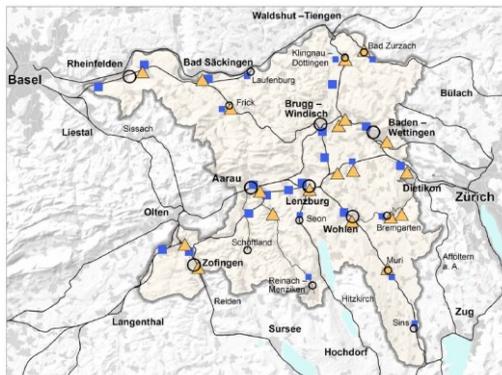
Forum: Austauschgefäß für Workshops mit Experten
Test Labor: Gefäß für Pilotprojekte
Transfer: Konkretisierung Empfehlungen und Beschlüsse zu Umsetzungsmaßnahmen

Praxis Panel: Größere Veranstaltung (Spiegelung der Erkenntnisse, Einholen von Feedback)

Innovationsziel: Innovative Pilotprojekte



Koordinationsziel: Verkehrserzeugende Standorte

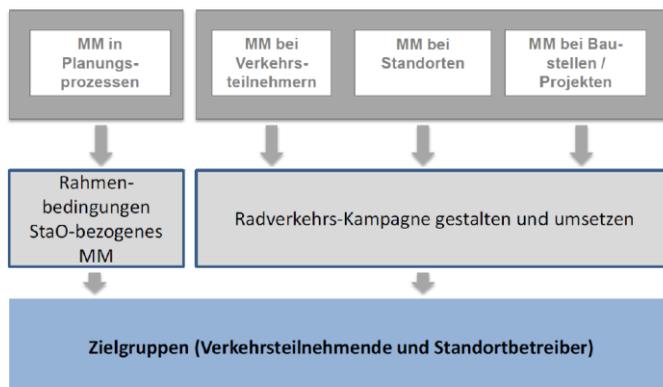


- Kernstädte
- ▲ Wohnschwerpunkte (WSP)
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte (ESP) von kantonaler Bedeutung
- Wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte (ESP) von regionaler Bedeutung

Koordinationsziel: Mobilitätsmanagement in Gesamtverkehrskonzepten

Gesamtverkehrskonzept OASE

Mobilitätsmanagement: Handlungsfelder

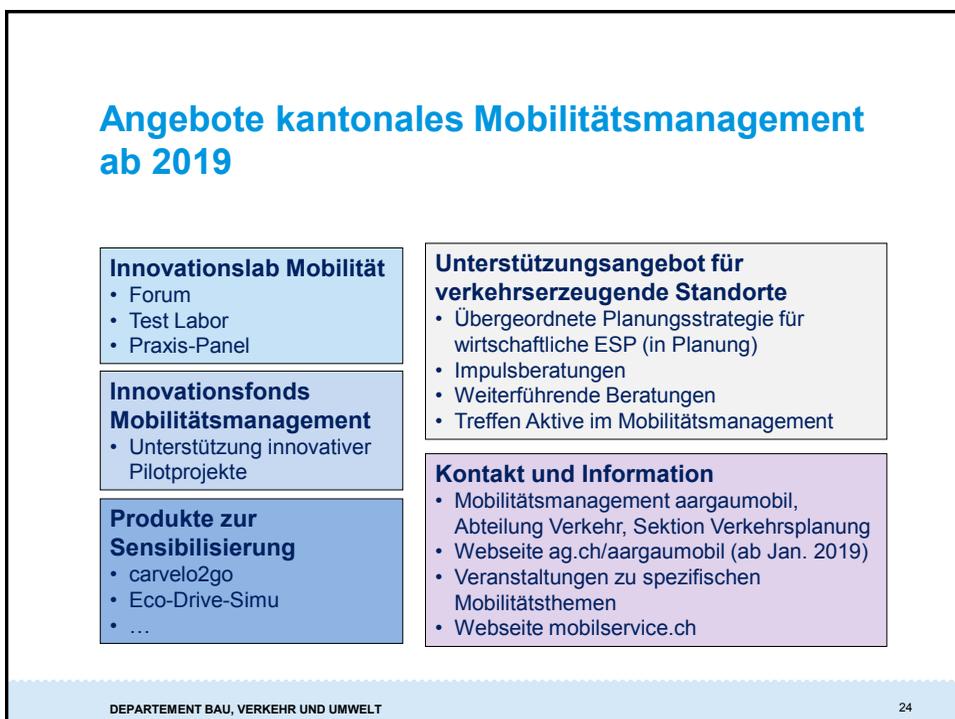
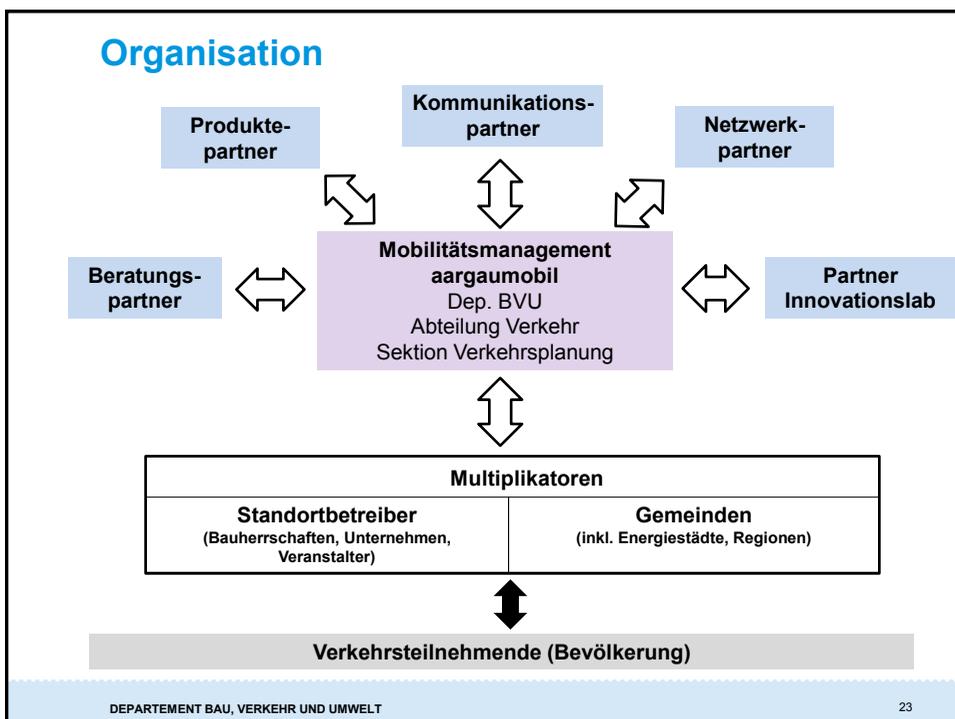


Beratungs- und Kommunikationsziel: Grossbaustelle/baubegleitende Kommunikation

- > Massnahmen des Mobilitätsmanagements bei Grossbaustellen in **Bauprozess integrieren**
- > Kriterien für MM-Relevanz bei grossen Bauvorhaben festlegen
- > **Bekanntmachung von Alternativen** zur Fahrt mit eigenem Auto
- > Gezielter **Ausbau oder Schaffung neuer Angebote**
- > Durchführen von **Kampagnen** zur Sensibilisierung
- > Grossbaustelle **als Chance** nutzen für Beitrag an Ziele von **mobilitätAARGAU**



Auswirkungen der Neuausrichtung auf die bisherige Zielgruppe von aargaumobil



Veränderungen für heutige Zielgruppen

- > Die externe Geschäftsstelle *aargaumobil* wird per Ende 2018 aufgelöst und **organisatorisch** in die **Abteilung Verkehr** integriert.
- > **Anlauf- und Kontaktstelle** für alle Fragen des kantonalen Mobilitätsmanagements ist per 1.1.2019 die Abteilung Verkehr, Sektion Verkehrsplanung.
- > Die Webseite *aargaumobil.ch* wird in www.ag.ch/aargaumobil integriert.
- > Das **Innovationslab Mobilität** wird als neuer Schwerpunkt lanciert.
- > Der **Innovationsfonds Mobilitätsmanagement** ersetzt das bestehende Verfahren "Projektanträge Mobilitätsmanagement".
- > Das Unterstützungsangebot wird auf **verkehrserzeugende Standorte** fokussiert.
- > Kostenlose Impulsberatungen für Gemeinden und Unternehmen für **NICHT-verkehrserzeugende Standorte** fallen weg.
- > Das Angebot **Schule Mobil** wird nicht mehr durch den Kanton mitfinanziert.
- > Die *aargaumobil-Seminarreihe* wird **abgeschlossen** und ersetzt durch punktuelle Veranstaltungen der Abteilung Verkehr und des Innovationslabs.

Weitere Schritte

- > Weiterführung der Angebote und Dienstleistungen der Geschäftsstelle *aargaumobil* **bis Ende 2018**
- > Projektstart Innovationslab Mobilität (November 2018), Durchführung **Pilot-Forum** (1. Q. 2019) und **Praxis-Panel** (4. Q. 2019)
- > **Eingabefrist** für innovative Pilotprojekte (Ende Februar 2019)
- > Weiterentwicklung und Umsetzung der Massnahmen aus dem Umsetzungskonzept Mobilitätsmanagement (laufend)
- > **Kontakt** für alle Fragen zum kantonalen Mobilitätsmanagement:

Abteilung Verkehr
Sektion Verkehrsplanung
Mobilitätsmanagement *aargaumobil*
Karin Wasem
karin.wasem@ag.ch / 062 835 33 49
www.ag.ch/verkehr



